



Statistische Berichte



Kennziffer: B III 4 - j/15

Juli 2016

Personal und Habilitationen an Hochschulen in Hessen im Jahr 2015

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Peter Bonk	0611 3802-319
Herr Ralf Köhler	0611 3802-317
E-Mail	hochschulstatistik@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	https://www.statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://www.statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Erläuterungen

Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken

Diagramme

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2015 nach Personalgruppen

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2015 nach Fächergruppen

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2015 nach Altersgruppen

Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2015
nach Geschlecht und Alter zum Zeitpunkt der Habilitation

Tabellen

Zeitreihe: Personal an hessischen Hochschulen seit 1990

Übersicht: Personal 2015 nach Geschlecht und Hochschularten

1. Personal 2015 nach Hochschulen und Hochschulkliniken,
Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten
2. Personal 2015 nach Fächergruppen der organisatorischen
Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten
3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2015 nach Hochschulen
und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten
4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2015 nach Fächergruppen der
organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten
5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2015
nach Personalgruppen, Altersgruppen und Hochschularten
6. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2015 nach Fächergruppen der
organisatorischen Zugehörigkeit, Altersgruppen und Hochschularten
7. Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2015 nach Fächergruppen
der organisatorischen Zugehörigkeit, Alter zum Zeitpunkt der Habilitation und Hochschularten

Habilitationen

Zeitreihe: Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren seit 1990 nach Hochschulen

8. Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren 2015
nach Fächergruppen und Hochschulen

Anhang

Zuordnung der Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

Erläuterungen

Zweck, Art und Umfang der Erhebungen

Die **Erhebung des Personals an Hochschulen** wird auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes (HStatG) jährlich zum 1. Dezember durchgeführt. Es handelt sich um eine Befragung der Verwaltung über das an den Hochschulen und Hochschulkliniken tätige Personal (wissenschaftliches bzw. künstlerisches Personal, Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal). Zweck der Erhebung ist es, Angaben über das Hochschulpersonal nach Art der Tätigkeit, Beschäftigungsverhältnis, fachlicher und organisatorischer Zugehörigkeit sowie ggf. Informationen über die Habilitation und die 1. Ernennung zum Professor zu gewinnen. Diese Angaben werden von den für Bildungspolitik und Bildungsplanung zuständigen Landes- und Bundesbehörden zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt und dienen auch zur Information von zahlreichen anderen Nutzern hochschulstatistischer Ergebnisse aus dem Bereich des Bildungswesens und der Öffentlichkeit.

Die **Erhebung der Habilitierten** wird auf der Grundlage der Neufassung des Hochschulstatistikgesetzes (HStatG) jährlich durchgeführt. Es handelt sich um eine Erhebung über die im Berichtsjahr Habilitierten. Die Auskünfte sind aus den Unterlagen der Verwaltung zu erteilen. Zweck der Erhebung ist es, Angaben für die Habilitierten bezüglich ihres Alters und Geschlechts zu gewinnen sowie über ihre Staatsangehörigkeit, den Zeitpunkt der Habilitation, die Art des Dienst- und Beschäftigungsverhältnisses und die fachliche und organisatorische Zugehörigkeit. Diese Angaben werden von den für Bildungspolitik und Bildungsplanung zuständigen Landes- und Bundesbehörden zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt und dienen auch zur Information von zahlreichen anderen Nutzern hochschulstatistischer Ergebnisse aus dem Bereich des Bildungswesens und der Öffentlichkeit.

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage für die Erhebungen des Hochschulpersonals und der Habilitierten ist das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1860), i. V. m. dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 1 Nr. 4 HStatG bzw. § 3 Abs. 1 Nr. 3 HStatG

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Abs. 2 HStatG i. V. m. § 15 BStatG. Hiernach sind die Leiter der in § 2 HStatG genannten Einrichtungen auskunftspflichtig. Gemäß § 5 Abs. 4 HStatG sind die Auskünfte aus den Unterlagen dieser Einrichtungen zu erteilen.

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft ausgewiesen. Die einzelnen Hochschulen werden zu Hochschularten zusammengefasst:

Universitäten dienen der Weiterentwicklung der Wissenschaften und der Vermittlung der wissenschaftlichen Ausbildung. Sie bilden den wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs heran.

Zu den sieben Universitäten in Hessen zählen nach dem Hessischen Hochschulgesetz:

- Technische Universität Darmstadt
- Goethe-Universität in Frankfurt am Main
- Justus-Liebig-Universität Gießen
- Philipps-Universität Marburg
- Universität Kassel
- Frankfurt School of Finance & Management (Priv.)
- EBS Universität für Wirtschaft und Recht (Priv.) in Wiesbaden, Oestrich-Winkel

Theologische Hochschulen sind kirchliche, philosophisch-theologische Hochschulen ohne die theologischen Fachbereiche der Universitäten. In Hessen gibt es sechs theologische Hochschulen:

- Philosophisch-Theologische Hochschule St. Georgen in Frankfurt am Main (rk)
- Theologische Fakultät Fulda (rk)
- Lutherische Theologische Hochschule Oberursel (Taunus) (ev)
- Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH) (Priv.)
- Evangelische Hochschule Tabor (Priv.) in Marburg
- Theologische Hochschule Ewersbach (Priv.) in Dietzhölztal

Kunsthochschulen bilden den künstlerischen Nachwuchs heran. Sie haben die Aufgabe, künstlerische Formen und Inhalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Die Kunsthochschulen in Hessen sind:

- Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule) in Frankfurt am Main
- Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main
- Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main

Fachhochschulen (FH) vermitteln durch anwendungsbezogene Lehre eine auf den Erkenntnissen der Forschung beruhende Ausbildung. Sie fördern die Erschließung wissenschaftlicher Erkenntnisse für die Praxis. In Hessen gibt es 14 Fachhochschulen:

- Hochschule Darmstadt University of Applied Sciences
- Frankfurt University of Applied Sciences
- Hochschule Fulda University of Applied Sciences
- Technische Hochschule Mittelhessen University of Applied Sciences in Gießen, Friedberg, Wetzlar
- Hochschule RheinMain University of Applied Sciences Wiesbaden, Rüsselsheim
- Hochschule Geisenheim University
- Evangelische Hochschule Darmstadt (Priv.)
- Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung (Priv.) in Bad Hersfeld
- accadis Hochschule Bad Homburg (Priv.)
- DIPLOMA Hochschule (Priv.) in Bad Sooden-Allendorf, Kassel
- Wilhelm Büchner Hochschule (Priv.) in Darmstadt
- Provadis School of International Management and Technology (Priv.) in Frankfurt am Main
- Hochschule Fresenius (Priv.) in Frankfurt, Idstein
- CVJM-Hochschule (Priv.) in Kassel

Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen der Länder und des Bundes. Sie bilden Beamtenanwärter für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes aus.

In Hessen sind dies:

- Archivschule Marburg
- Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV) in Gießen, Kassel, Mühlheim am Main, Wiesbaden
- Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda
- Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (HS Bund):
 - Fachbereich (FB) Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel
 - FB Wetterdienst in Langen
 - FB Kriminalpolizei in Wiesbaden

Universitätskliniken

Zusätzlich zu den nach Landesrecht anerkannten Hochschulen werden Daten von den Universitätskliniken erhoben. In Hessen gibt es zwei Universitätskliniken:

- Universitätsklinikum Frankfurt
- Universitätsklinikum Gießen und Marburg (Priv.)

Personal

Die Erhebung umfasst das gesamte am Erhebungsstichtag (1. Dezember) an Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule bzw. Hochschulklinikum besteht. Dabei wird grundsätzlich zwischen dem **wissenschaftlichen und künstlerischen Personal** sowie dem **nichtwissenschaftlichen (Verwaltungs-, technischen und sonstigen) Personal** unterschieden. Die zusätzliche Differenzierung nach den Aufgaben in der Hochschule führt zu einer Gliederung des Personals in vier Hauptgruppen:

- das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal
- das nebenberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal
- das hauptberuflich tätige nichtwissenschaftliche Personal
- das nebenberuflich tätige nichtwissenschaftliche Personal

wobei z. T. unterschiedliche Merkmale erhoben werden.

Das **hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal** wird durch die Regelungen im Hochschulrahmengesetz bundeseinheitlich bestimmt. In der Statistik ist es vier Gruppen zugeordnet:

- Professoren
- Dozenten und Assistenten
- Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Die **Professoren** nehmen die ihrer Hochschule jeweils obliegenden Aufgaben in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre in ihren Fächern nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbstständig wahr. Zu den Professoren zählen auch Juniorprofessoren und hauptberufliche Gastprofessoren.

Als **Dozenten und Assistenten** werden in der Bundesstatistik Hochschullehrer (außer den Professoren) und Nachwuchskräfte für die Laufbahn des Hochschullehrers zusammengefasst. Im Einzelnen handelt es sich vor allem um

- Hochschuldozenten
- Universitätsdozenten
- Oberassistenten
- Oberingenieure
- Hochschulassistenten
- Wissenschaftliche bzw. künstlerische Assistenten
- Akademische (Ober)Räte auf Zeit

Die **Hochschuldozenten** nehmen die an ihrer Hochschule in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre jeweils obliegenden Aufgaben nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbstständig wahr.

Die **Oberassistenten** und Oberingenieure haben auf Anordnung Lehrveranstaltungen abzuhalten, die sie selbständig durchführen, um wissenschaftliche Dienstleistungen zu erbringen.

Die **wissenschaftlichen Assistenten** haben wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre zu erbringen, die auch dem Erwerb einer weiteren wissenschaftlichen Qualifikation förderlich sind. Entsprechend ihren Fähigkeits- und Leistungsständen ist ihnen ausreichend Zeit zu eigener wissenschaftlicher Arbeit zu geben. Zu ihren wissenschaftlichen Dienstleistungen gehört es auch, den Studenten Fachwissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln und sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu unterweisen. Im Bereich der Medizin gehören zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen auch Tätigkeiten in der Krankenversorgung. Die wissenschaftlichen Assistenten sind einem Professor zugeordnet und nehmen ihre Aufgaben unter dessen fachlicher Verantwortung wahr. Entsprechende Regelungen gelten für **künstlerische Assistenten**.

Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter

Zu dieser Gruppe gehören

- Akademische Räte, Oberräte und Direktoren
- Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter im Angestelltenverhältnis

Die **Wissenschaftlichen Mitarbeiter** sind die den Fachbereichen, den wissenschaftlichen Einrichtungen oder den Betriebseinheiten zugeordneten Beamten und Angestellten, denen wissenschaftliche Dienstleistungen obliegen. Zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen gehört es auch, den Studenten Fachwissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln und sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu unterweisen, soweit dies zur Gewährleistung des erforderlichen Lehrangebots notwendig ist. Im Bereich der Medizin gehören zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen auch Tätigkeiten in der Krankenversorgung. Hauptberuflich an der Hochschule tätige Personen mit ärztlichen, zahnärztlichen oder tierärztlichen Aufgaben, die nicht Professor oder Hochschuldozent sind, sind in der Regel dienst- und mitgliedschaftsrechtlich den wissenschaftlichen Mitarbeitern gleichgestellt. Entsprechende Regelungen gelten für **künstlerische Mitarbeiter**.

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Soweit überwiegend eine Vermittlung praktischer Fertigkeiten und Kenntnisse erforderlich ist, die nicht die Einstellungsvoraussetzungen für Professoren erfordert, kann diese hauptberuflich tätigen Lehrkräften für besondere Aufgaben übertragen werden. Zu dieser Gruppe gehören:

- Lehrer und Fachlehrer im Hochschuldienst
- Studienräte, Studiendirektor im Hochschuldienst
- Lektoren
- Sonstige Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Das **nebenberuflich/nebenamtlich tätige wissenschaftliche und künstlerische Hochschulpersonal** ist in der Regel mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen tariflichen oder gesetzlichen Wochenarbeitszeit an der Hochschule beschäftigt. Dienststellung und Aufgaben sind auf Grund landesrechtlicher Regelungen unterschiedlich. Die Bundesstatistik verwendet folgende Gliederung:

- Nebenberufliche Gastprofessoren, Emeriti, Professoren im Ruhestand
- Lehrbeauftragte (einschl. Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren)
- Wissenschaftliche (oder künstlerische) Hilfskräfte (einschl. Tutoren)

Das **haupt- und nebenberufliche nichtwissenschaftliche Personal** wird entsprechend dem Schlüssel Amts- und Dienstbezeichnungen erhoben. Zu dieser Personengruppe zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltung und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner, Arbeiter, Auszubildende usw.

Personalstellen

Seit Januar 2001 ist an allen staatlichen Hochschulen des Landes Hessen das kaufmännische Rechnungswesen und die entsprechende Software eingeführt worden. Die Stellenstatistik hat mit dem Wegfall des traditionell kameralistischen Rechnungswesens und den damit fehlenden Stellenplänen an Aussagekraft verloren.

Aus diesen Gründen verzichten wir in dieser Veröffentlichung auf einen Nachweis der Stellen.

Habilitationen

Die Habilitationsstatistik als eigenständige jährliche Verwaltungsmeldung der Hochschulen mit Habilitationsrecht erfasst alle an der jeweiligen Hochschule im Berichtsjahr abgeschlossenen Habilitationsverfahren (ohne Umhabilitationen) nach Fachgebieten. Außerdem werden für diese Neuhabilitierten Angaben zum Alter, Geschlecht, zur Staatsangehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses zum Zeitpunkt der Habilitation sowie zur fachlichen und organisatorischen Zugehörigkeit erhoben.

In Hessen haben die

- Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Justus-Liebig-Universität Gießen
- Philipps-Universität Marburg
- Technische Universität Darmstadt
- Universität Kassel
- EBS – Universität für Wirtschaft und Recht (Priv.) in Wiesbaden, Oestrich-Winkel
- Philosophisch-Theologische Hochschule St. Georgen Frankfurt am Main (rk) und die
- Theologische Fakultät Fulda

das Habilitationsrecht.

Im Jahr 2015 wurden von sechs der acht Hochschulen mit Habilitationsrecht abgeschlossene Habilitationsverfahren gemeldet.

Organisatorische Zugehörigkeit

Erfasst werden jeweils die kleinsten an der Hochschule bestehenden organisatorischen Einheiten, denen das Personal zugehörig ist.

Dies können — je nach den örtlichen Gegebenheiten — sein:

- Lehrstühle, Seminare, Institute
- Fachbereiche, Abteilungen
- Einrichtungen, die mehreren Lehrstühlen, Seminaren, Instituten dienen (z. B. gemeinsame Verwaltungen, Bibliotheken)
- zentrale Einrichtungen (z. B. Hochschulverwaltung, Hochschulbibliothek, zentrale Rechenanlage, Sozialeinrichtungen)

Die organisatorische Einheit wird definiert durch die Angaben zur

- Kategorie der organisatorischen Einheit (z. B. Institut, Abteilung, Lehrstuhl, Klinik) und
- zum Lehr- und Forschungsbereich.

In diesem Statistischen Bericht erfolgt der Nachweis der organisatorischen Zugehörigkeit nur auf der aggregierten Ebene der Fächergruppe (siehe auch Anhang „Zuordnung der Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen“).

Abkürzungen

i = insgesamt

m = männlich

w = weiblich

FB = Fachbereich

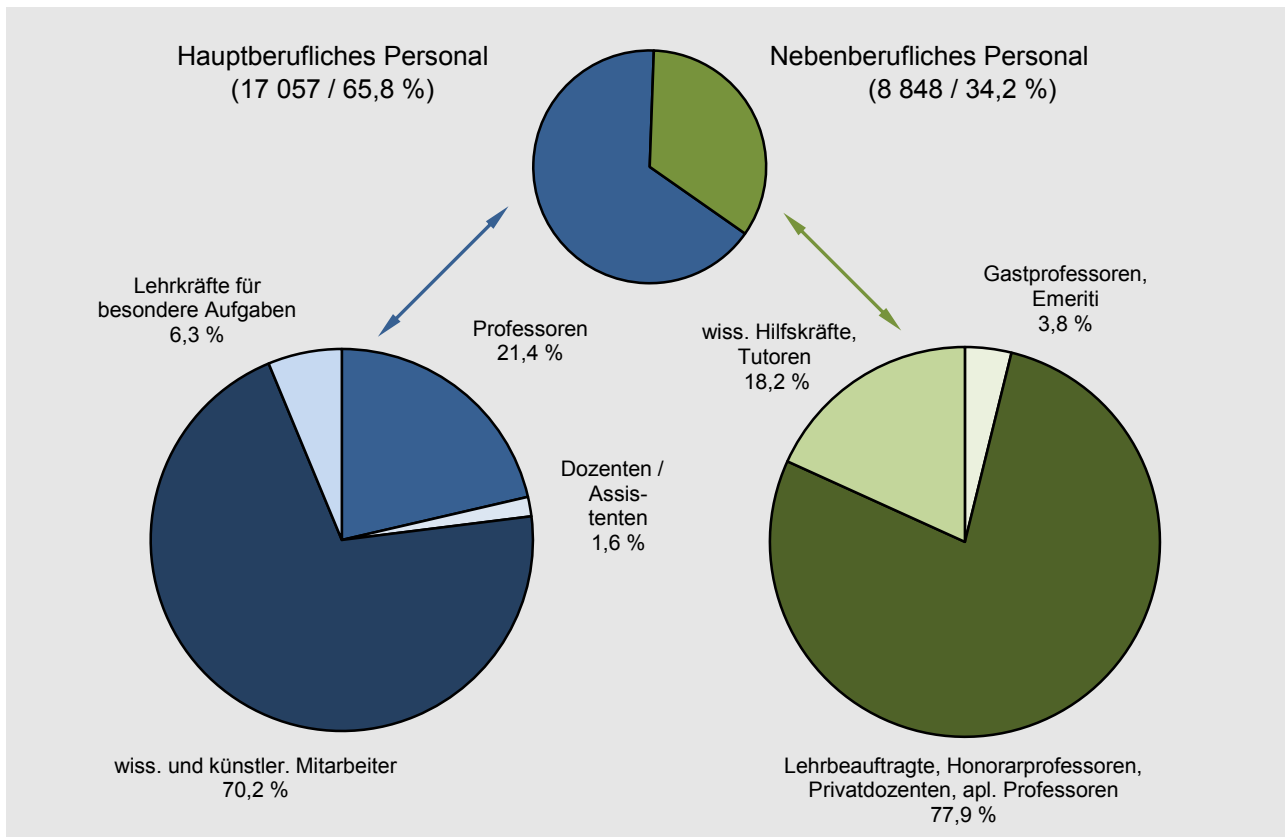
FH = Fachhochschule

HS = Hochschule

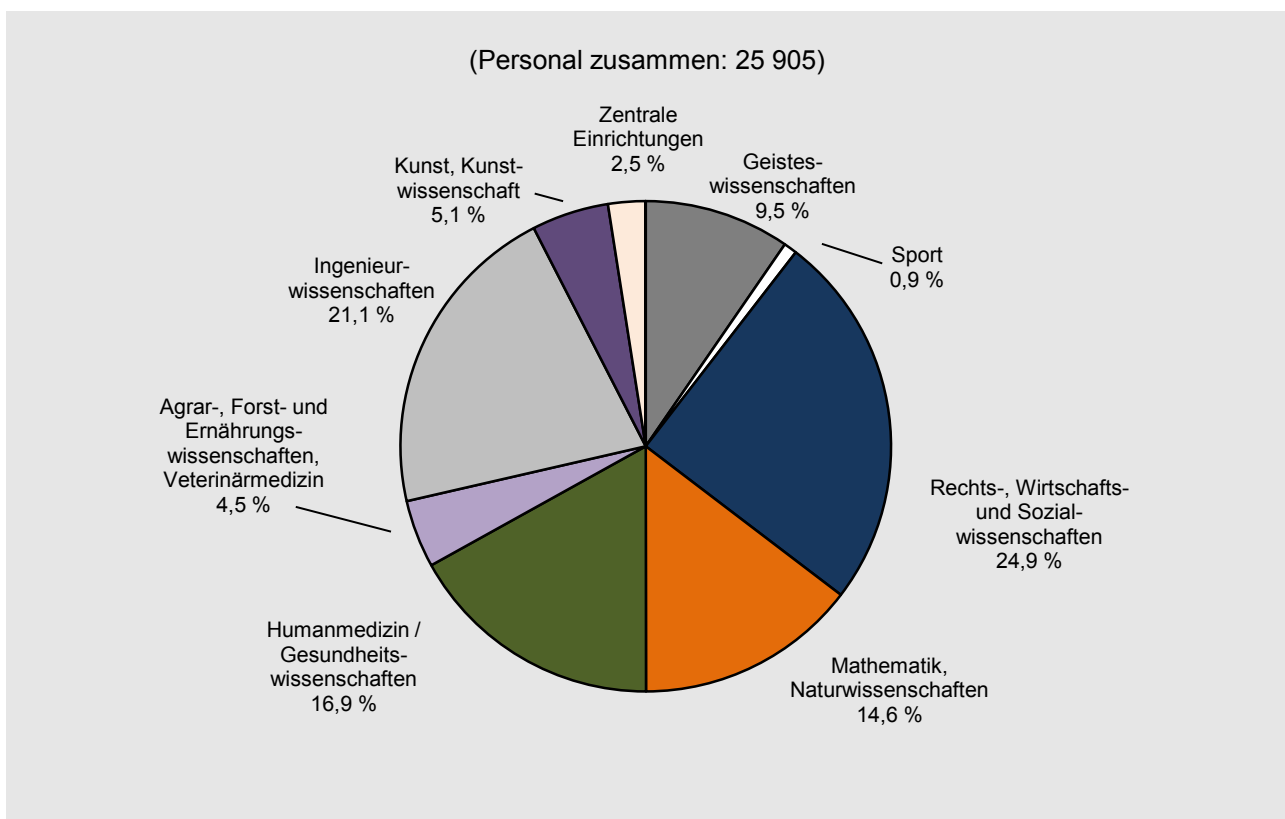
Hinweise

Wegen der besseren Lesbarkeit und aus Platzgründen, wird in diesem Statistischen Bericht bei der Benennung von Personalgruppen, Dienstbezeichnungen etc. durchgängig die männliche Form verwendet. Die Bezeichnungen schließen weibliche Beschäftigte bzw. weibliche Neuhabilitierte mit ein.

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2015 nach Personalgruppen

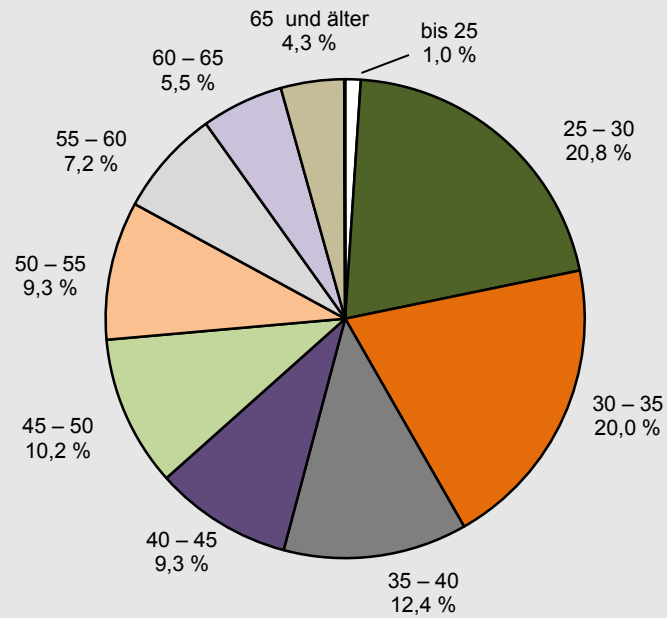


Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2015 nach Fächergruppen



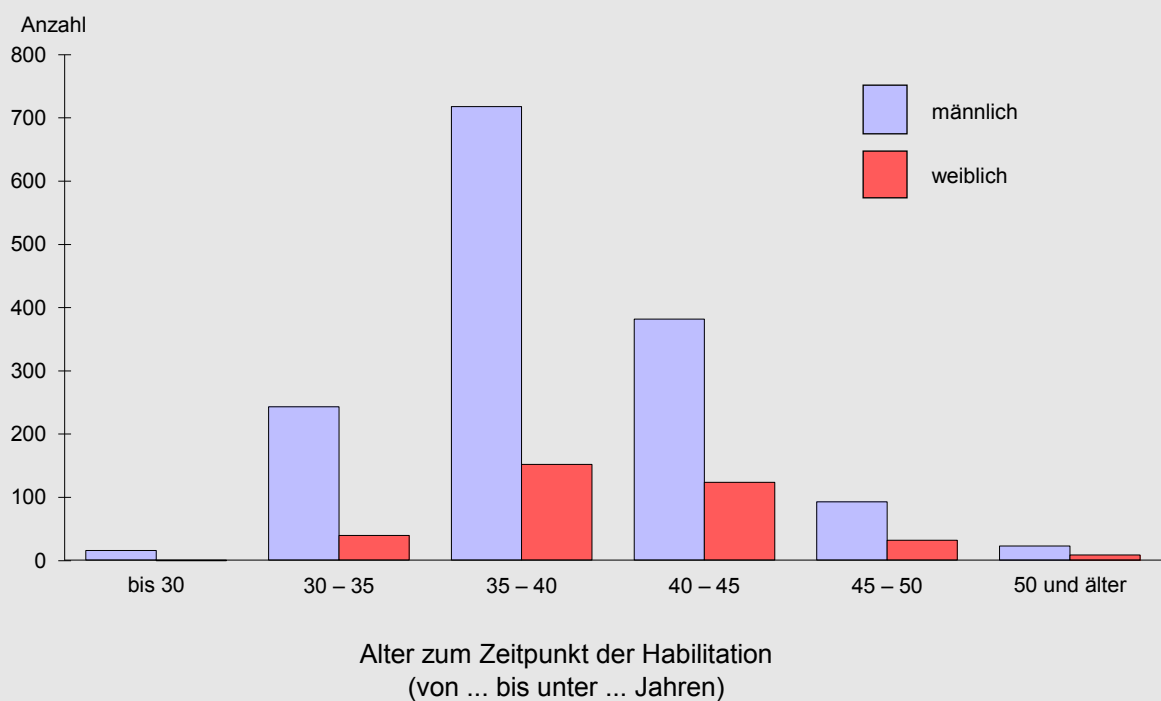
**Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und HS-Kliniken in Hessen
im Jahr 2015 nach Altersgruppen
(Angaben in Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren)**

(Personal zusammen: 25 905)



**Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und HS-Kliniken
in Hessen im Jahr 2015 nach Geschlecht und Alter zum Zeitpunkt der Habilitation**

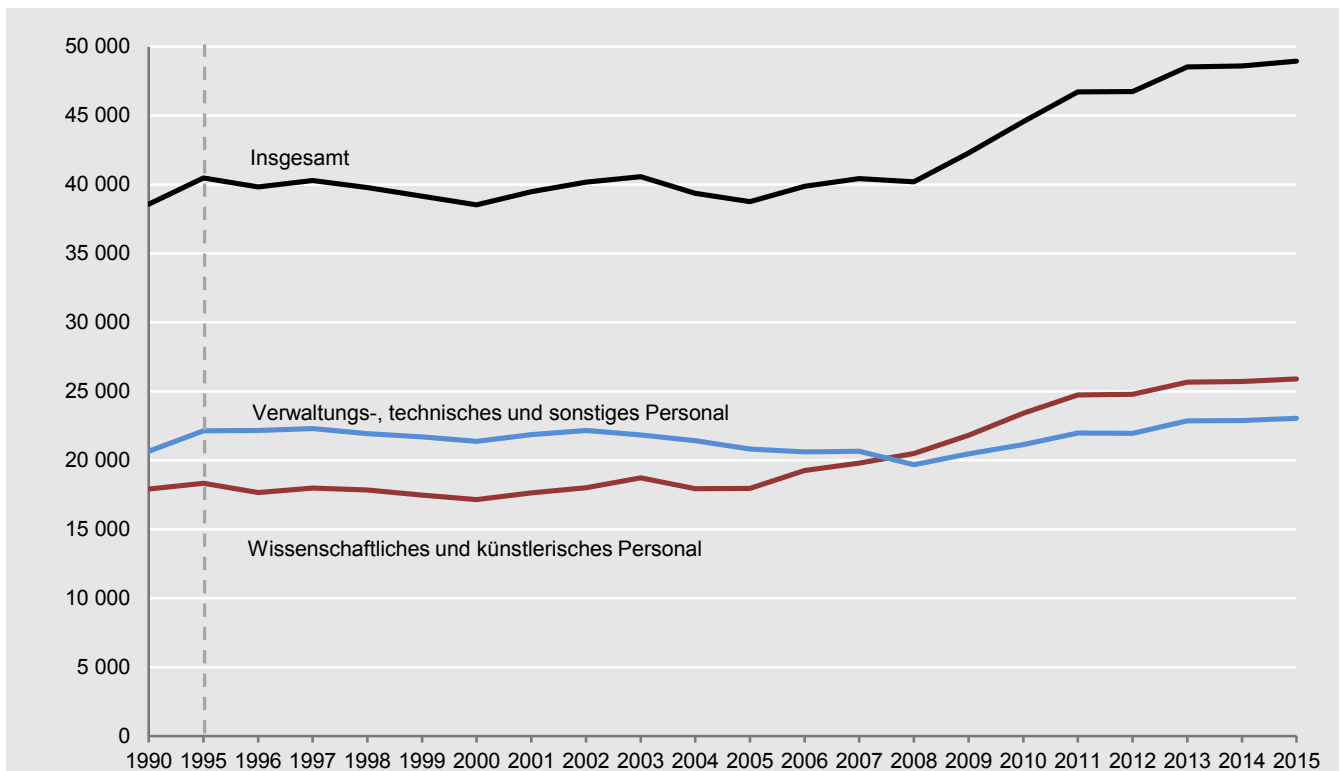
(Personal zusammen: 1 844)



Zeitreihe: Personal an hessischen Hochschulen und Hochschulkliniken seit 1990

Jahr	Personal insgesamt	davon			
		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	und zwar		
			Frauen	haupt- beruflich	
1990	38 565	17 919	3 388	10 413	20 646
1995	40 468	18 329	4 411	11 438	22 139
1996	39 825	17 666	4 363	11 503	22 159
1997	40 292	17 980	4 565	11 552	22 312
1998	39 788	17 850	4 723	11 449	21 938
1999	39 163	17 467	4 679	11 498	21 696
2000	38 534	17 157	4 761	11 363	21 377
2001	39 488	17 629	5 037	11 638	21 859
2002	40 184	18 010	5 235	11 920	22 174
2003	40 574	18 729	5 660	12 440	21 845
2004	39 372	17 951	5 605	12 293	21 421
2005	38 763	17 953	5 676	12 552	20 810
2006	39 862	19 258	6 422	12 970	20 604
2007	40 433	19 789	6 993	13 435	20 644
2008	40 192	20 500	7 285	13 760	19 692
2009	42 278	21 816	7 876	14 461	20 462
2010	44 557	23 407	8 540	15 415	21 150
2011	46 723	24 742	9 310	16 259	21 981
2012	46 741	24 793	9 510	16 462	21 948
2013	48 527	25 676	9 757	17 067	22 851
2014	48 589	25 705	9 860	16 824	22 884
2015	48 940	25 905	9 924	17 057	23 035

Personal an hessischen Hochschulen und Hochschulkliniken seit 1990



**Übersicht: Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen
im Jahr 2015 nach Geschlecht und Hochschularten**

Ge- schlecht	Personal insgesamt	davon						
		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	
		zusammen	hauptberufliches Personal		nebenberufliches Personal			
			zusammen	darunter Professoren	zusammen	dar. Lehrbe- auftragte ¹⁾	zusammen	darunter Pflegekräfte
Universitäten und Hochschulkliniken								
Männlich	16 829	11 054	8 653	1 559	2 401	1 547	5 775	1 070
Weiblich	21 523	7 582	5 769	491	1 813	1 219	13 941	4 386
Zusammen	38 352	18 636	14 422	2 050	4 214	2 766	19 716	5 456
Theologische Hochschulen								
Männlich	173	147	81	49	66	49	26	—
Weiblich	77	32	19	3	13	7	45	—
Zusammen	250	179	100	52	79	56	71	—
Kunsthochschulen								
Männlich	367	316	94	67	222	215	51	—
Weiblich	296	214	51	33	163	140	82	—
Zusammen	663	530	145	100	385	355	133	—
Fachhochschulen								
Männlich	5 478	4 180	1 490	1 058	2 690	2 345	1 298	—
Weiblich	3 706	2 018	732	349	1 286	1 056	1 688	—
Zusammen	9 184	6 198	2 222	1 407	3 976	3 401	2 986	—
Verwaltungsfachhochschulen								
Männlich	335	284	120	27	164	164	51	—
Weiblich	156	78	48	10	30	30	78	—
Zusammen	491	362	168	37	194	194	129	—
Hochschulen insgesamt								
Männlich	23 182	15 981	10 438	2 760	5 543	4 320	7 201	1 070
Weiblich	25 758	9 924	6 619	886	3 305	2 452	15 834	4 386
Zusammen	48 940	25 905	17 057	3 646	8 848	6 772	23 035	5 456

1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren.

**1. Personal an Hochschulen und HS-Kliniken in Hessen im Jahr 2015 nach Hochschulen und HS-Kliniken
Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten**

Hochschule / HS-Klinik	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Universitäten und Hochschulkliniken										
Technische Universität Darmstadt	m	3 223	2 394	2 022	1 541	481	372	829	762	67
	w	1 882	795	633	344	289	162	1 087	514	573
	i	5 105	3 189	2 655	1 885	770	534	1 916	1 276	640
Goethe-Universität Frankfurt am Main ¹⁾	m	2 763	2 114	1 640	1 055	585	474	649	569	80
	w	2 621	1 435	1 095	460	635	340	1 186	670	516
	i	5 384	3 549	2 735	1 515	1 220	814	1 835	1 239	596
Universitätsklinikum Frankfurt	m	1 601	676	676	551	125	—	925	744	181
	w	4 002	822	822	472	350	—	3 180	1 952	1 228
	i	5 603	1 498	1 498	1 023	475	—	4 105	2 696	1 409
Justus-Liebig-Universität Gießen	m	2 246	1 554	1 080	643	437	474	692	598	94
	w	3 067	1 458	968	365	603	490	1 609	631	978
	i	5 313	3 012	2 048	1 008	1 040	964	2 301	1 229	1 072
Universitätsklinikum Gießen und Marburg	m	2 317	882	882	769	113	—	1 435	1 214	221
	w	5 497	671	671	443	228	—	4 826	2 609	2 217
	i	7 814	1 553	1 553	1 212	341	—	6 261	3 823	2 438
Universität Kassel	m	2 284	1 755	1 125	719	406	630	529	437	92
	w	1 968	1 214	710	254	456	504	754	315	439
	i	4 252	2 969	1 835	973	862	1 134	1 283	752	531
Philipps-Universität Marburg	m	2 140	1 462	1 107	571	536	355	678	603	75
	w	2 245	1 112	823	290	533	289	1 133	516	617
	i	4 385	2 574	1 930	861	1 069	644	1 811	1 119	692
Frankfurt School of Finance & Management	m	154	143	47	40	7	96	11	11	—
	w	90	39	11	10	1	28	51	30	21
	i	244	182	58	50	8	124	62	41	21
EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden, Oestrich-Winkel	m	101	74	74	21	53	—	27	15	12
	w	151	36	36	5	31	—	115	37	78
	i	252	110	110	26	84	—	142	52	90
Z u s a m m e n	m	16 829	11 054	8 653	5 910	2 743	2 401	5 775	4 953	822
	w	21 523	7 582	5 769	2 643	3 126	1 813	13 941	7 274	6 667
	i	38 352	18 636	14 422	8 553	5 869	4 214	19 716	12 227	7 489
Theologische Hochschulen										
Phil.-Theologische Hochschule Sankt Georgen	m	60	58	31	19	12	27	2	2	—
	w	33	21	12	2	10	9	12	6	6
in Frankfurt am Main (rk)	i	93	79	43	21	22	36	14	8	6
Theologische Fakultät Fulda (rk)	m	21	20	14	13	1	6	1	1	—
	w	14	2	1	—	1	1	12	4	8
	i	35	22	15	13	2	7	13	5	8
Lutherische Theologische Hochschule Oberursel (ev)	m	10	5	5	5	—	—	5	2	3
	w	5	2	2	—	2	—	3	1	2
	i	15	7	7	5	2	—	8	3	5

**1. Personal an Hochschulen und HS-Kliniken in Hessen im Jahr 2015 nach Hochschulen und HS-Kliniken
Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten**

Hochschule / HS-Klinik	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Ev. Hochschule Tabor in Marburg	m	32	27	9	4	5	18	5	—	5
	w	9	3	2	1	1	1	6	—	6
	i	41	30	11	5	6	19	11	—	11
Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH)	m	29	19	14	9	5	5	10	3	7
	w	8	3	2	1	1	1	5	1	4
	i	37	22	16	10	6	6	15	4	11
Theologische Hochschule Ewersbach in Dietzhölztal	m	21	18	8	8	—	10	3	2	1
	w	8	1	—	—	—	1	7	1	6
	i	29	19	8	8	—	11	10	3	7
Z u s a m m e n	m	173	147	81	58	23	66	26	10	16
	w	77	32	19	4	15	13	45	13	32
	i	250	179	100	62	38	79	71	23	48

Kunsthochschulen

Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), Frankfurt a.M.	m	22	14	13	11	2	1	8	6	2
	w	16	7	7	5	2	—	9	2	7
	i	38	21	20	16	4	1	17	8	9
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main	m	264	244	52	41	11	192	20	16	4
	w	224	179	33	20	13	146	45	28	17
	i	488	423	85	61	24	338	65	44	21
Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main	m	81	58	29	25	4	29	23	15	8
	w	56	28	11	9	2	17	28	11	17
	i	137	86	40	34	6	46	51	26	25
Z u s a m m e n	m	367	316	94	77	17	222	51	37	14
	w	296	214	51	34	17	163	82	41	41
	i	663	530	145	111	34	385	133	78	55

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Hochschule Darmstadt	m	1 106	835	341	284	57	494	271	223	48
	w	593	331	95	69	26	236	262	130	132
	i	1 699	1 166	436	353	83	730	533	353	180
Frankfurt University	m	1 012	812	234	178	56	578	200	138	62
	w	698	460	160	106	54	300	238	127	111
	i	1 710	1 272	394	284	110	878	438	265	173
Technische Hochschule Mittelhessen in Gießen, Friedberg, Wetzlar	m	983	655	330	268	62	325	328	229	99
	w	505	173	86	52	34	87	332	140	192
	i	1 488	828	416	320	96	412	660	369	291
Hochschule RheinMain in Wiesbaden, Rüsselsheim	m	785	593	242	203	39	351	192	139	53
	w	470	183	77	51	26	106	287	100	187
	i	1 255	776	319	254	65	457	479	239	240

**1. Personal an Hochschulen und HS-Kliniken in Hessen im Jahr 2015 nach Hochschulen und HS-Kliniken
Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten**

Hochschule / HS-Klinik	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Hochschule Geisenheim University	m	285	149	67	43	24	82	136	109	27
	w	234	74	43	19	24	31	160	68	92
	i	519	223	110	62	48	113	296	177	119
Hochschule Fulda	m	479	373	128	94	34	245	106	82	24
	w	586	384	155	86	69	229	202	93	109
	i	1 065	757	283	180	103	474	308	175	133
Evangelische Hochschule Darmstadt	m	86	78	20	16	4	58	8	7	1
	w	158	128	32	22	10	96	30	17	13
	i	244	206	52	38	14	154	38	24	14
Provdadis School of International Management and Technology in Frankfurt am Main	m	74	73	20	12	8	53	1	1	—
	w	38	30	7	5	2	23	8	7	1
	i	112	103	27	17	10	76	9	8	1
Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung in Bad Hersfeld	m	16	14	8	8	—	6	2	2	—
	w	11	4	1	1	—	3	7	5	2
	i	27	18	9	9	—	9	9	7	2
accadis School Bad Homburg	m	40	30	9	8	1	21	10	8	2
	w	30	18	4	4	—	14	12	10	2
	i	70	48	13	12	1	35	22	18	4
Wilhelm Büchner Hochschule, in Darmstadt	m	247	239	12	8	4	227	8	8	—
	w	66	48	2	—	2	46	18	9	9
	i	313	287	14	8	6	273	26	17	9
Hochschule Fresenius in Frankfurt, Idstein	m	228	213	38	25	13	175	15	13	2
	w	203	145	59	15	44	86	58	29	29
	i	431	358	97	40	57	261	73	42	31
DIPLOMA Hochschule in Bad Sooden-Allendorf	m	95	78	22	6	16	56	17	11	6
	w	92	25	9	2	7	16	67	26	41
	i	187	103	31	8	23	72	84	37	47
CVJM-Hochschule in Kassel	m	42	38	19	12	7	19	4	4	—
	w	22	15	2	1	1	13	7	—	7
	i	64	53	21	13	8	32	11	4	7
Z u s a m m e n	m	5 478	4 180	1 490	1 165	325	2 690	1 298	974	324
	w	3 706	2 018	732	433	299	1 286	1 688	761	927
	i	9 184	6 198	2 222	1 598	624	3 976	2 986	1 735	1 251

**1. Personal an Hochschulen und HS-Kliniken in Hessen im Jahr 2015 nach Hochschulen und HS-Kliniken
Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten**

Hochschule / HS-Klinik	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Verwaltungsfachhochschulen										
Archivschule Marburg	m	14	11	1	1	—	10	3	3	—
	w	8	5	—	—	—	5	3	3	—
	i	22	16	1	1	—	15	6	6	—
Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda	m	51	35	35	34	1	—	16	16	—
	w	40	15	15	13	2	—	25	12	13
	i	91	50	50	47	3	—	41	28	13
Hess. H für Polizei u. Verwaltung (HfVP) in Gießen, Kassel, Mühlheim am Main, Wiesbaden	m	236	209	68	68	—	141	27	27	—
	w	86	49	25	16	9	24	37	24	13
	i	322	258	93	84	9	165	64	51	13
Hochschule Bund FB Wetterdienst in Langen	m	10	9	2	—	2	7	1	1	—
	w	2	—	—	—	—	—	2	2	—
	i	12	9	2	—	2	7	3	3	—
Hochschule Bund FB Kriminalpolizei in Wiesbaden	m	12	9	9	9	—	—	3	3	—
	w	9	4	4	4	—	—	5	1	4
	i	21	13	13	13	—	—	8	4	4
Hochschule Bund FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel	m	12	11	5	5	—	6	1	1	—
	w	11	5	4	3	1	1	6	5	1
	i	23	16	9	8	1	7	7	6	1
Z u s a m m e n	m	335	284	120	117	3	164	51	51	—
	w	156	78	48	36	12	30	78	47	31
	i	491	362	168	153	15	194	129	98	31
Alle Hochschulen										
I n s g e s a m t	m	23 182	15 981	10 438	7 327	3 111	5 543	7 201	6 025	1 176
	w	25 758	9 924	6 619	3 150	3 469	3 305	15 834	8 136	7 698
	i	48 940	25 905	17 057	10 477	6 580	8 848	23 035	14 161	8 874

1) Ohne Klinikum.

2. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2015 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Universitäten und Hochschulkliniken										
Geisteswissenschaften	m	1 031	1 000	610	408	202	390	31	21	10
	w	1 368	1 100	685	319	366	415	268	105	163
	i	2 399	2 100	1 295	727	568	805	299	126	173
Sport	m	141	136	96	57	39	40	5	4	1
	w	107	83	52	20	32	31	24	9	15
	i	248	219	148	77	71	71	29	13	16
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	2 151	2 088	1 366	778	588	722	63	43	20
	w	2 138	1 658	1 141	455	686	517	480	194	286
	i	4 289	3 746	2 507	1 233	1 274	1 239	543	237	306
Mathematik, Naturwissenschaften	m	2 913	2 406	2 117	1 068	1 049	289	507	456	51
	w	1 865	1 074	945	278	667	129	791	353	438
	i	4 778	3 480	3 062	1 346	1 716	418	1 298	809	489
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	3 435	2 001	1 920	1 590	330	81	1 434	1 109	325
	w	8 413	1 871	1 843	1 050	793	28	6 542	3 391	3 151
	i	11 848	3 872	3 763	2 640	1 123	109	7 976	4 500	3 476
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	m	522	358	253	154	99	105	164	131	33
	w	804	460	312	98	214	148	344	133	211
	i	1 326	818	565	252	313	253	508	264	244
Ingenieurwissenschaften	m	2 802	2 294	1 908	1 622	286	386	508	446	62
	w	992	517	413	266	147	104	475	208	267
	i	3 794	2 811	2 321	1 888	433	490	983	654	329
Kunst, Kunstwissenschaft	m	298	273	135	81	54	138	25	17	8
	w	296	238	127	55	72	111	58	19	39
	i	594	511	262	136	126	249	83	36	47
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	2 442	455	205	117	88	250	1 987	1 767	220
	w	3 354	553	223	81	142	330	2 801	1 424	1 377
	i	5 796	1 008	428	198	230	580	4 788	3 191	1 597
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	1 094	43	43	35	8	—	1 051	959	92
	w	2 186	28	28	21	7	—	2 158	1 438	720
	i	3 280	71	71	56	15	—	3 209	2 397	812
Z u s a m m e n	m	16 829	11 054	8 653	5 910	2 743	2 401	5 775	4 953	822
	w	21 523	7 582	5 769	2 643	3 126	1 813	13 941	7 274	6 667
	i	38 352	18 636	14 422	8 553	5 869	4 214	19 716	12 227	7 489
Theologische Hochschulen										
Geisteswissenschaften	m	145	141	79	58	21	62	4	—	4
	w	38	32	19	4	15	13	6	—	6
	i	183	173	98	62	36	75	10	—	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	4	4	2	—	2	2	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	4	4	2	—	2	2	—	—	—

2. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2015 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Fächergruppe	Geschl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
				zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Zentrale Einrichtungen	m	24	2	—	—	—	2	22	10	12
	w	39	—	—	—	—	—	39	13	26
	i	63	2	—	—	—	2	61	23	38
Z u s a m m e n	m	173	147	81	58	23	66	26	10	16
	w	77	32	19	4	15	13	45	13	32
	i	250	179	100	62	38	79	71	23	48
Kunsthochschulen										
Geisteswissenschaften	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	1	1	1	—	—	—	—	—
	i	1	1	1	1	—	—	—	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1	1	1	1	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	1	1	1	—	—	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	m	3	3	2	2	—	1	—	—	—
	w	1	1	1	1	—	—	—	—	—
	i	4	4	3	3	—	1	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	318	310	91	74	17	219	8	5	3
	w	206	202	48	31	17	154	4	2	2
	i	524	512	139	105	34	373	12	7	5
Zentrale Einrichtungen	m	45	2	—	—	—	2	43	32	11
	w	88	10	1	1	—	9	78	39	39
	i	133	12	1	1	—	11	121	71	50
Z u s a m m e n	m	367	316	94	77	17	222	51	37	14
	w	296	214	51	34	17	163	82	41	41
	i	663	530	145	111	34	385	133	78	55
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Geisteswissenschaften	m	53	51	14	8	6	37	2	1	1
	w	88	82	27	13	14	55	6	—	6
	i	141	133	41	21	20	92	8	1	7
Sport	m	2	1	1	1	—	—	1	1	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	2	1	1	1	—	—	1	1	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1 303	1 258	362	281	81	896	45	29	16
	w	990	879	293	197	96	586	111	37	74
	i	2 293	2 137	655	478	177	1 482	156	66	90
Mathematik, Naturwissenschaften	m	161	139	74	58	16	65	22	16	6
	w	73	39	21	14	7	18	34	14	20
	i	234	178	95	72	23	83	56	30	26

2. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2015 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	208	197	58	41	17	139	11	6	5
	w	202	182	90	39	51	92	20	9	11
	i	410	379	148	80	68	231	31	15	16
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	m	265	176	78	51	27	98	89	65	24
	w	219	127	61	26	35	66	92	30	62
	i	484	303	139	77	62	164	181	95	86
Ingenieurwissenschaften	m	2 390	2 044	805	663	142	1 239	346	237	109
	w	631	420	151	104	47	269	211	69	142
	i	3 021	2 464	956	767	189	1 508	557	306	251
Kunst, Kunstwissenschaft	m	213	187	47	37	10	140	26	20	6
	w	75	63	21	17	4	42	12	4	8
	i	288	250	68	54	14	182	38	24	14
Zentrale Einrichtungen	m	883	127	51	25	26	76	756	599	157
	w	1 428	226	68	23	45	158	1 202	598	604
	i	2 311	353	119	48	71	234	1 958	1 197	761
Z u s a m m e n	m	5 478	4 180	1 490	1 165	325	2 690	1 298	974	324
	w	3 706	2 018	732	433	299	1 286	1 688	761	927
	i	9 184	6 198	2 222	1 598	624	3 976	2 986	1 735	1 251
Verwaltungsfachhochschulen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	306	275	118	117	1	157	31	31	—
	w	124	78	48	36	12	30	46	32	14
	i	430	353	166	153	13	187	77	63	14
Mathematik, Naturwissenschaften	m	9	9	2	—	2	7	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	9	9	2	—	2	7	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	—	—	—	—	—	1	—	1
	i	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Zentrale Einrichtungen	m	20	—	—	—	—	—	20	20	—
	w	31	—	—	—	—	—	31	15	16
	i	51	—	—	—	—	—	51	35	16
Z u s a m m e n	m	335	284	120	117	3	164	51	51	—
	w	156	78	48	36	12	30	78	47	31
	i	491	362	168	153	15	194	129	98	31

2. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2015 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Alle Hochschulen										
Geisteswissenschaften	m	1 229	1 192	703	474	229	489	37	22	15
	w	1 495	1 215	732	337	395	483	280	105	175
	i	2 724	2 407	1 435	811	624	972	317	127	190
Sport	m	143	137	97	58	39	40	6	5	1
	w	107	83	52	20	32	31	24	9	15
	i	250	220	149	78	71	71	30	14	16
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	3 765	3 626	1 849	1 177	672	1 777	139	103	36
	w	3 252	2 615	1 482	688	794	1 133	637	263	374
	i	7 017	6 241	3 331	1 865	1 466	2 910	776	366	410
Mathematik, Naturwissenschaften	m	3 083	2 554	2 193	1 126	1 067	361	529	472	57
	w	1 938	1 113	966	292	674	147	825	367	458
	i	5 021	3 667	3 159	1 418	1 741	508	1 354	839	515
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	3 643	2 198	1 978	1 631	347	220	1 445	1 115	330
	w	8 615	2 053	1 933	1 089	844	120	6 562	3 400	3 162
	i	12 258	4 251	3 911	2 720	1 191	340	8 007	4 515	3 492
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	m	787	534	331	205	126	203	253	196	57
	w	1 023	587	373	124	249	214	436	163	273
	i	1 810	1 121	704	329	375	417	689	359	330
Ingenieurwissenschaften	m	5 195	4 341	2 715	2 287	428	1 626	854	683	171
	w	1 624	938	565	371	194	373	686	277	409
	i	6 819	5 279	3 280	2 658	622	1 999	1 540	960	580
Kunst, Kunstwissenschaft	m	829	770	273	192	81	497	59	42	17
	w	578	503	196	103	93	307	75	25	50
	i	1 407	1 273	469	295	174	804	134	67	67
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	3 414	586	256	142	114	330	2 828	2 428	400
	w	4 940	789	292	105	187	497	4 151	2 089	2 062
	i	8 354	1 375	548	247	301	827	6 979	4 517	2 462
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	1 094	43	43	35	8	—	1 051	959	92
	w	2 186	28	28	21	7	—	2 158	1 438	720
	i	3 280	71	71	56	15	—	3 209	2 397	812
I n s g e s a m t	m	23 182	15 981	10 438	7 327	3 111	5 543	7 201	6 025	1 176
	w	25 758	9 924	6 619	3 150	3 469	3 305	15 834	8 136	7 698
	i	48 940	25 905	17 057	10 477	6 580	8 848	23 035	14 161	8 874

3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2015 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule / HS-Klinik	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Pro- fessoren	Dozenten und As- sistenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfs- kräfte, Tutoren
Universitäten und Hochschulkliniken											
Technische Universität Darmstadt	m	2 394	2 022	266	—	1 744	12	372	47	195	130
	w	795	633	53	1	562	17	162	—	93	69
	i	3 189	2 655	319	1	2 306	29	534	47	288	199
Goethe-Universität Frankfurt am Main ²⁾	m	2 114	1 640	450	21	1 119	50	474	88	269	117
	w	1 435	1 095	143	14	852	86	340	3	186	151
	i	3 549	2 735	593	35	1 971	136	814	91	455	268
Universitätsklinikum Frankfurt	m	676	676	—	—	676	—	—	—	—	—
	w	822	822	—	—	822	—	—	—	—	—
	i	1 498	1 498	—	—	1 498	—	—	—	—	—
Justus-Liebig-Universität Gießen	m	1 554	1 080	242	18	728	92	474	80	295	99
	w	1 458	968	86	17	749	116	490	2	299	189
	i	3 012	2 048	328	35	1 477	208	964	82	594	288
Universitätsklinikum Gießen und Marburg	m	882	882	75	—	807	—	—	—	—	—
	w	671	671	13	1	657	—	—	—	—	—
	i	1 553	1 553	88	1	1 464	—	—	—	—	—
Universität Kassel	m	1 755	1 125	234	6	781	104	630	26	491	113
	w	1 214	710	97	2	506	105	504	2	411	91
	i	2 969	1 835	331	8	1 287	209	1 134	28	902	204
Philipps-Universität Marburg	m	1 462	1 107	222	15	821	49	355	51	227	77
	w	1 112	823	86	8	663	66	289	—	203	86
	i	2 574	1 930	308	23	1 484	115	644	51	430	163
Frankfurt School of Finance & Management	m	143	47	44	—	3	—	96	—	96	—
	w	39	11	8	—	3	—	28	—	28	—
	i	182	58	52	—	6	—	124	—	124	—
EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden, Oestrich-Winkel	m	74	74	26	48	—	—	—	—	—	—
	w	36	36	5	31	—	—	—	—	—	—
	i	110	110	31	79	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	m	11 054	8 653	1 559	108	6 679	307	2 401	292	1 573	536
	w	7 582	5 769	491	74	4 814	390	1 813	7	1 220	586
	i	18 636	14 422	2 050	182	11 493	697	4 214	299	2 793	1 122
Theologische Hochschulen											
Phil.-Theologische Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main (rk)	m	58	31	14	4	11	2	27	3	18	6
	w	21	12	1	1	9	1	9	—	5	4
	i	79	43	15	5	20	3	36	3	23	10
Theologische Fakultät Fulda (rk)	m	20	14	11	—	3	—	6	—	6	—
	w	2	1	—	—	1	—	1	—	1	—
	i	22	15	11	—	4	—	7	—	7	—
Lutherische Theologische Hochschule Oberursel (ev)	m	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—
	w	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—
	i	7	7	5	2	—	—	—	—	—	—

3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2015 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule / HS-Klinik	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Pro- fessoren	Dozenten und As- sistenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfs- kräfte, Tutoren
Ev. Hochschule Tabor in Marburg	m	27	9	8	—	1	—	18	2	16	—
	w	3	2	1	—	1	—	1	—	1	—
	i	30	11	9	—	2	—	19	2	17	—
Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH)	m	19	14	6	8	—	—	5	1	4	—
	w	3	2	1	1	—	—	1	—	1	—
	i	22	16	7	9	—	—	6	1	5	—
Theologische Hochschule Ewersbach in Dietzhölztal	m	18	8	5	3	—	—	10	2	7	1
	w	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	i	19	8	5	3	—	—	11	2	8	1
Z u s a m m e n	m	147	81	49	15	15	2	66	8	51	7
	w	32	19	3	4	11	1	13	—	9	4
	i	179	100	52	19	26	3	79	8	60	11
Kunsthochschulen											
Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), Frankfurt a.M.	m	14	13	9	—	4	—	1	—	—	1
	w	7	7	3	—	4	—	—	—	—	—
	i	21	20	12	—	8	—	1	—	—	1
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main	m	244	52	40	—	4	8	192	1	187	4
	w	179	33	23	—	2	8	146	—	129	17
	i	423	85	63	—	6	16	338	1	316	21
Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main	m	58	29	18	—	3	8	29	—	28	1
	w	28	11	7	—	2	2	17	—	11	6
	i	86	40	25	—	5	10	46	—	39	7
Z u s a m m e n	m	316	94	67	—	11	16	222	1	215	6
	w	214	51	33	—	8	10	163	—	140	23
	i	530	145	100	—	19	26	385	1	355	29
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Hochschule Darmstadt	m	835	341	262	—	54	25	494	—	401	93
	w	331	95	69	—	15	11	236	—	162	74
	i	1 166	436	331	—	69	36	730	—	563	167
Frankfurt University	m	812	234	162	—	55	17	578	—	525	53
	w	460	160	96	—	47	17	300	—	265	35
	i	1 272	394	258	—	102	34	878	—	790	88
Technische Hochschule Mittelhessen in Gießen, Friedberg, Wetzlar	m	655	330	216	—	62	52	325	—	296	29
	w	173	86	22	—	37	27	87	—	75	12
	i	828	416	238	—	99	79	412	—	371	41
Hochschule RheinMain in Wiesbaden, Rüsselsheim	m	593	242	197	—	32	13	351	—	327	24
	w	183	77	41	—	21	15	106	—	93	13
	i	776	319	238	—	53	28	457	—	420	37
Hochschule Geisenheim University	m	149	67	26	—	41	—	82	—	82	—
	w	74	43	8	—	34	1	31	—	29	2
	i	223	110	34	—	75	1	113	—	111	2

3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2015 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule / HS-Klinik	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Pro- fessoren	Dozenten und As- sistenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfs- kräfte, Tutoren
Hochschule Fulda	m	373	128	87	—	26	15	245	—	203	42
	w	384	155	62	—	71	22	229	—	164	65
	i	757	283	149	—	97	37	474	—	367	107
Evangelische Hochschule Darmstadt	m	78	20	17	—	3	—	58	—	57	1
	w	128	32	24	—	8	—	96	—	91	5
	i	206	52	41	—	11	—	154	—	148	6
Provdias School of International Management and Technology in Frankfurt am Main	m	73	20	17	—	3	—	53	15	38	—
	w	30	7	6	—	1	—	23	—	23	—
	i	103	27	23	—	4	—	76	15	61	—
Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung in Bad Hersfeld	m	14	8	3	3	—	2	6	—	6	—
	w	4	1	—	1	—	—	3	—	3	—
	i	18	9	3	4	—	2	9	—	9	—
accadis School Bad Homburg	m	30	9	6	2	—	1	21	—	21	—
	w	18	4	2	—	—	2	14	—	13	1
	i	48	13	8	2	—	3	35	—	34	1
Wilhelm Büchner Hochschule, in Darmstadt	m	239	12	12	—	—	—	227	—	227	—
	w	48	2	2	—	—	—	46	—	46	—
	i	287	14	14	—	—	—	273	—	273	—
Hochschule Fresenius in Frankfurt, Idstein	m	213	38	20	13	5	—	175	14	161	—
	w	145	59	10	44	5	—	86	3	82	1
	i	358	97	30	57	10	—	261	17	243	1
DIPLOMA Hochschule in Bad Sooden-Allendorf	m	78	22	21	1	—	—	56	—	56	—
	w	25	9	6	3	—	—	16	—	16	—
	i	103	31	27	4	—	—	72	—	72	—
CVJM-Hochschule in Kassel	m	38	19	12	4	3	—	19	—	19	—
	w	15	2	1	—	1	—	13	—	13	—
	i	53	21	13	4	4	—	32	—	32	—
Z u s a m m e n	m	4 180	1 490	1 058	23	284	125	2 690	29	2 419	242
	w	2 018	732	349	48	240	95	1 286	3	1 075	208
	i	6 198	2 222	1 407	71	524	220	3 976	32	3 494	450

Verwaltungsfachhochschulen

Archivschule Marburg	m	11	1	—	—	1	—	10	—	10	—
	w	5	—	—	—	—	—	5	—	5	—
	i	16	1	—	—	1	—	15	—	15	—
Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda	m	35	35	1	—	—	34	—	—	—	—
	w	15	15	—	—	—	15	—	—	—	—
	i	50	50	1	—	—	49	—	—	—	—
Hess. H für Polizei u. Verwaltung (HfVP) in Gießen, Kassel, Mühlheim am Main, Wiesbaden	m	209	68	23	—	—	45	141	—	141	—
	w	49	25	9	—	—	16	24	—	24	—
	i	258	93	32	—	—	61	165	—	165	—
Hochschule Bund FB Wetterdienst in Langen	m	9	2	—	—	—	2	7	—	7	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	9	2	—	—	—	2	7	—	7	—

3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2015 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule / HS-Klinik	Geschl.	Personal insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zusammen	davon				zusammen	davon		
				Professoren	Dozenten und Assistenten	wiss. und künstler. Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben		Gastprofessoren, Emeriti	Lehrbeauftragte ¹⁾	wissen. Hilfskräfte, Tutoren
Hochschule Bund	m	9	9	3	—	—	6	—	—	—	—
FB Kriminalpolizei in Wiesbaden	w	4	4	1	—	—	3	—	—	—	—
	i	13	13	4	—	—	9	—	—	—	—
Hochschule Bund	m	11	5	—	5	—	—	6	—	6	—
FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel	w	5	4	—	4	—	—	1	—	1	—
	i	16	9	—	9	—	—	7	—	7	—
Z u s a m m e n	m	284	120	27	5	1	87	164	—	164	—
	w	78	48	10	4	—	34	30	—	30	—
	i	362	168	37	9	1	121	194	—	194	—
Alle Hochschulen											
I n s g e s a m t	m	15 981	10 438	2 760	151	6 990	537	5 543	330	4 422	791
	w	9 924	6 619	886	130	5 073	530	3 305	10	2 474	821
	i	25 905	17 057	3 646	281	12 063	1 067	8 848	340	6 896	1 612

1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessoren, Privatdozenten, apl. Professoren. — 2) Ohne Klinikum.

**4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen
im Jahr 2015 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Pro- fessoren	Dozenten und As- sistenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfs- kräfte, Tutoren
Universitäten und Hochschulkliniken											
Geisteswissenschaften	m	1 000	610	185	9	344	72	390	30	317	43
	w	1 100	685	112	9	430	134	415	2	326	87
	i	2 100	1 295	297	18	774	206	805	32	643	130
Sport	m	136	96	21	—	51	24	40	1	38	1
	w	83	52	1	1	29	21	31	—	26	5
	i	219	148	22	1	80	45	71	1	64	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	2 088	1 366	423	73	793	77	722	94	514	114
	w	1 658	1 141	169	49	818	105	517	2	357	158
	i	3 746	2 507	592	122	1 611	182	1 239	96	871	272
Mathematik, Naturwissenschaften	m	2 406	2 117	379	15	1 676	47	289	55	121	113
	w	1 074	945	75	7	825	38	129	—	49	80
	i	3 480	3 062	454	22	2 501	85	418	55	170	193
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	2 001	1 920	204	1	1 714	1	81	32	32	17
	w	1 871	1 843	47	3	1 793	—	28	—	14	14
	i	3 872	3 763	251	4	3 507	1	109	32	46	31
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	m	358	253	58	5	180	10	105	—	75	30
	w	460	312	20	4	266	22	148	—	61	87
	i	818	565	78	9	446	32	253	—	136	117
Ingenieurwissenschaften	m	2 294	1 908	236	4	1 653	15	386	25	207	154
	w	517	413	35	—	373	5	104	—	49	55
	i	2 811	2 321	271	4	2 026	20	490	25	256	209
Kunst, Kunstwissenschaft	m	273	135	51	1	55	28	138	2	121	15
	w	238	127	31	1	78	17	111	1	88	22
	i	511	262	82	2	133	45	249	3	209	37
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	455	205	1	—	171	33	250	53	148	49
	w	553	223	1	—	174	48	330	2	250	78
	i	1 008	428	2	—	345	81	580	55	398	127
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	43	43	1	—	42	—	—	—	—	—
	w	28	28	—	—	28	—	—	—	—	—
	i	71	71	1	—	70	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	m	11 054	8 653	1 559	108	6 679	307	2 401	292	1 573	536
	w	7 582	5 769	491	74	4 814	390	1 813	7	1 220	586
	i	18 636	14 422	2 050	182	11 493	697	4 214	299	2 793	1 122

**4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen
im Jahr 2015 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Pro- fessoren	Dozenten und As- sistenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfs- kräfte, Tutoren

Theologische Hochschulen

Geisteswissenschaften	m	141	79	47	15	15	2	62	8	48	6
	w	32	19	3	4	11	1	13	—	9	4
	i	173	98	50	19	26	3	75	8	57	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	4	2	2	—	—	—	2	—	2	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	4	2	2	—	—	—	2	—	2	—
Zentrale Einrichtungen	m	2	—	—	—	—	—	2	—	1	1
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	2	—	—	—	—	—	2	—	1	1
Z u s a m m e n	m	147	81	49	15	15	2	66	8	51	7
	w	32	19	3	4	11	1	13	—	9	4
	i	179	100	52	19	26	3	79	8	60	11

Kunsthochschulen

Geisteswissenschaften	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	m	3	2	2	—	—	—	1	—	—	1
	w	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
	i	4	3	2	—	1	—	1	—	—	1
Kunst, Kunstwissenschaft	m	310	91	64	—	11	16	219	1	215	3
	w	202	48	32	—	6	10	154	—	140	14
	i	512	139	96	—	17	26	373	1	355	17
Zentrale Einrichtungen	m	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2
	w	10	1	—	—	1	—	9	—	—	9
	i	12	1	—	—	1	—	11	—	—	11
Z u s a m m e n	m	316	94	67	—	11	16	222	1	215	6
	w	214	51	33	—	8	10	163	—	140	23
	i	530	145	100	—	19	26	385	1	355	29

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Geisteswissenschaften	m	51	14	9	—	3	2	37	—	35	2
	w	82	27	9	—	14	4	55	—	49	6
	i	133	41	18	—	17	6	92	—	84	8
Sport	m	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—

**4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen
im Jahr 2015 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Pro- fessoren	Dozenten und As- sistenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfs- kräfte, Tutoren
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1 258	362	282	12	31	37	896	10	848	38
	w	879	293	189	13	58	33	586	1	529	56
	i	2 137	655	471	25	89	70	1 482	11	1 377	94
Mathematik, Naturwissenschaften	m	139	74	50	5	12	7	65	4	51	10
	w	39	21	9	3	6	3	18	—	13	5
	i	178	95	59	8	18	10	83	4	64	15
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	197	58	32	6	16	4	139	5	131	3
	w	182	90	28	32	25	5	92	2	71	19
	i	379	148	60	38	41	9	231	7	202	22
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften Veterinärmedizin	m	176	78	39	—	36	3	98	—	94	4
	w	127	61	17	—	38	6	66	—	50	16
	i	303	139	56	—	74	9	164	—	144	20
Ingenieurwissenschaften	m	2 044	805	602	—	140	63	1 239	10	1 081	148
	w	420	151	75	—	40	36	269	—	203	66
	i	2 464	956	677	—	180	99	1 508	10	1 284	214
Kunst, Kunstwissenschaft	m	187	47	43	—	2	2	140	—	125	15
	w	63	21	20	—	1	—	42	—	34	8
	i	250	68	63	—	3	2	182	—	159	23
Zentrale Einrichtungen	m	127	51	1	—	44	6	76	—	54	22
	w	226	68	2	—	58	8	158	—	126	32
	i	353	119	3	—	102	14	234	—	180	54
Z u s a m m e n	m	4 180	1 490	1 058	23	284	125	2 690	29	2 419	242
	w	2 018	732	349	48	240	95	1 286	3	1 075	208
	i	6 198	2 222	1 407	71	524	220	3 976	32	3 494	450
Verwaltungsfachhochschulen											
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	275	118	27	5	1	85	157	—	157	—
	w	78	48	10	4	—	34	30	—	30	—
	i	353	166	37	9	1	119	187	—	187	—
Mathematik, Naturwissenschaften	m	9	2	—	—	—	2	7	—	7	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	9	2	—	—	—	2	7	—	7	—
Z u s a m m e n	m	284	120	27	5	1	87	164	—	164	—
	w	78	48	10	4	—	34	30	—	30	—
	i	362	168	37	9	1	121	194	—	194	—

**4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen
im Jahr 2015 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Pro- fessoren	Dozenten und As- sistenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfs- kräfte, Tutoren
Alle Hochschulen											
Geisteswissenschaften	m	1 192	703	241	24	362	76	489	38	400	51
	w	1 215	732	125	13	455	139	483	2	384	97
	i	2 407	1 435	366	37	817	215	972	40	784	148
Sport	m	137	97	21	—	51	25	40	1	38	1
	w	83	52	1	1	29	21	31	—	26	5
	i	220	149	22	1	80	46	71	1	64	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	3 626	1 849	735	90	825	199	1 777	104	1 521	152
	w	2 615	1 482	368	66	876	172	1 133	3	916	214
	i	6 241	3 331	1 103	156	1 701	371	2 910	107	2 437	366
Mathematik, Naturwissenschaften	m	2 554	2 193	429	20	1 688	56	361	59	179	123
	w	1 113	966	84	10	831	41	147	—	62	85
	i	3 667	3 159	513	30	2 519	97	508	59	241	208
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	2 198	1 978	236	7	1 730	5	220	37	163	20
	w	2 053	1 933	75	35	1 818	5	120	2	85	33
	i	4 251	3 911	311	42	3 548	10	340	39	248	53
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	m	534	331	97	5	216	13	203	—	169	34
	w	587	373	37	4	304	28	214	—	111	103
	i	1 121	704	134	9	520	41	417	—	280	137
Ingenieurwissenschaften	m	4 341	2 715	840	4	1 793	78	1 626	35	1 288	303
	w	938	565	110	—	414	41	373	—	252	121
	i	5 279	3 280	950	4	2 207	119	1 999	35	1 540	424
Kunst, Kunstwissenschaft	m	770	273	158	1	68	46	497	3	461	33
	w	503	196	83	1	85	27	307	1	262	44
	i	1 273	469	241	2	153	73	804	4	723	77
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	586	256	2	—	215	39	330	53	203	74
	w	789	292	3	—	233	56	497	2	376	119
	i	1 375	548	5	—	448	95	827	55	579	193
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	43	43	1	—	42	—	—	—	—	—
	w	28	28	—	—	28	—	—	—	—	—
	i	71	71	1	—	70	—	—	—	—	—
I n s g e s a m t	m	15 981	10 438	2 760	151	6 990	537	5 543	330	4 422	791
	w	9 924	6 619	886	130	5 073	530	3 305	10	2 474	821
	i	25 905	17 057	3 646	281	12 063	1 067	8 848	340	6 896	1 612

1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessoren, Privatdozenten, apl. Professoren.

5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2015 nach Personalgruppen, Altersgruppen und Hochschularten

Personalgruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		bis 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und älter	ohne Angabe
Universitäten und Hochschulkliniken												
Professoren	2 050	—	8	46	162	283	420	465	349	265	52	—
Dozenten und Assistenten	182	5	40	54	39	33	8	2	1	—	—	—
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	11 493	105	3 714	3 448	1 725	852	612	467	292	237	41	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	697	1	38	114	112	115	112	74	65	62	4	—
Gastprofessoren, Emeriti	299	—	—	—	2	3	2	1	—	—	291	—
Lehrbeauftragte ¹⁾	2 793	14	246	426	363	340	389	322	253	209	231	—
Wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren	1 122	25	644	326	86	21	10	6	2	1	1	—
Z u s a m m e n	18 636	150	4 690	4 414	2 489	1 647	1 553	1 337	962	774	620	—
Theologische Hochschulen												
Professoren	52	—	—	1	—	10	10	15	5	9	2	—
Dozenten und Assistenten	19	—	—	—	3	3	2	7	1	3	—	—
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	26	—	3	6	7	2	2	3	3	—	—	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	3	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Gastprofessoren, Emeriti	8	—	—	—	—	—	—	2	1	2	3	—
Lehrbeauftragte ¹⁾	60	—	—	4	7	7	9	10	12	4	7	—
Wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren	11	—	5	3	2	—	—	—	—	—	—	1
Z u s a m m e n	179	—	8	15	19	22	23	38	23	18	12	1
Kunsthochschulen												
Professoren	100	—	—	2	4	6	20	26	14	27	1	—
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	19	—	2	6	1	4	1	2	3	—	—	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	26	—	1	4	1	7	5	—	5	3	—	—
Gastprofessoren, Emeriti	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrbeauftragte ¹⁾	355	—	5	36	46	38	62	53	46	37	32	—
Wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren	29	—	15	10	—	4	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	530	—	23	59	52	59	88	81	68	67	33	—

5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2015 nach Personalgruppen, Altersgruppen und Hochschularten

Personalgruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		bis 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und älter	ohne Angabe
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Professoren	1 407	—	1	12	83	158	311	296	281	217	48	—
Dozenten und Assistenten	71	—	5	12	16	7	11	11	8	1	—	—
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	524	7	128	157	94	33	41	28	16	15	5	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	220	1	30	36	31	27	36	25	16	17	1	—
Gastprofessoren, Emeriti	32	—	—	—	1	1	6	8	7	6	3	—
Lehrbeauftragte ¹⁾	3 494	24	223	377	365	396	518	519	415	282	365	10
Wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren	450	89	256	75	18	4	6	2	—	—	—	—
Z u s a m m e n	6 198	121	643	669	608	626	929	889	743	538	422	10
Verwaltungsfachhochschulen												
Professoren	37	—	—	—	1	2	10	7	8	8	1	—
Dozenten und Assistenten	9	—	—	—	—	2	—	2	1	4	—	—
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	121	—	1	1	22	15	12	29	26	14	1	—
Lehrbeauftragte ¹⁾	194	—	4	11	23	28	25	39	30	13	16	5
Z u s a m m e n	362	—	5	13	46	47	47	77	65	39	18	5
Alle Hochschulen												
Professoren	3 646	—	9	61	250	459	771	809	657	526	104	—
Dozenten und Assistenten	281	5	45	66	58	45	21	22	11	8	—	—
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	12 063	112	3 847	3 618	1 827	891	656	500	314	252	46	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	1 067	2	70	156	166	164	165	129	113	96	6	—
Gastprofessoren, Emeriti	340	—	—	1	3	4	8	11	8	8	297	—
Lehrbeauftragte ¹⁾	6 896	38	478	854	804	809	1 003	943	756	545	651	15
Wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren	1 612	114	920	414	106	29	16	8	2	1	1	1
Z u s a m m e n	25 905	271	5 369	5 170	3 214	2 401	2 640	2 422	1 861	1 436	1 105	16

1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessoren, Privatdozenten, apl. Professoren.

**6. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen in Hessen und Hochschulkliniken
im Jahr 2015 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Altersgruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		bis 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und älter	ohne Angabe
Universitäten und Hochschulkliniken												
Geisteswissenschaften	2 100	11	314	428	274	246	247	228	139	130	83	—
Sport	219	1	30	49	34	24	26	12	23	18	2	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 746	33	909	877	511	337	310	252	180	138	199	—
Mathematik, Naturwiss.	3 480	62	1 292	742	315	254	218	212	162	122	101	—
Humanmedizin / Gesundheitswiss.	3 872	19	747	944	724	407	347	296	177	146	65	—
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss., Veterinärmedizin	818	2	229	205	115	51	53	70	36	38	19	—
Ingenieurwissenschaften	2 811	18	945	842	309	157	159	127	119	93	42	—
Kunst, Kunstwissenschaft	511	1	39	88	72	58	88	70	48	31	16	—
Zentrale Einrichtungen ¹⁾	1 008	3	179	224	118	102	97	64	73	57	91	—
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken ²⁾	71	—	6	15	17	11	8	6	5	1	2	—
Z u s a m m e n	18 636	150	4 690	4 414	2 489	1 647	1 553	1 337	962	774	620	—
Theologische Hochschulen												
Geisteswissenschaften	173	0	8	15	19	21	22	37	23	16	12	0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—
Zentrale Einrichtungen ¹⁾	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Z u s a m m e n	179	—	8	15	19	22	23	38	23	18	12	1
Kunsthochschulen												
Geisteswissenschaften	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	4	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	512	—	20	51	52	56	87	80	66	67	33	—
Zentrale Einrichtungen ¹⁾	12	—	3	6	—	3	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	530	—	23	59	52	59	88	81	68	67	33	—

**6. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen in Hessen und Hochschulkliniken
im Jahr 2015 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Altersgruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		bis 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und älter	ohne Angabe
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Geisteswissenschaften	133	2	10	16	21	17	16	14	18	10	9	—
Sport	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 137	17	117	204	203	254	386	340	265	203	145	3
Mathematik, Naturwiss.	178	5	15	14	16	17	19	27	23	25	16	1
Humanmedizin / Gesundheitswiss.	379	7	42	58	56	37	49	62	34	22	10	2
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss., Veterinärmedizin	303	8	39	39	32	19	43	32	43	35	13	—
Ingenieurwissenschaften	2 464	68	330	263	212	224	345	325	301	202	190	4
Kunst, Kunstwissenschaft	250	7	31	28	26	28	37	41	29	16	7	—
Zentrale Einrichtungen ¹⁾	353	7	59	47	42	30	34	48	30	24	32	—
Z u s a m m e n	6 198	121	643	669	608	626	929	889	743	538	422	10
Verwaltungsfachhochschulen												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	353	—	5	13	46	47	45	73	63	38	18	5
Mathematik, Naturwiss.	9	—	—	—	—	—	2	4	2	1	—	—
Z u s a m m e n	362	—	5	13	46	47	47	77	65	39	18	5
Alle Hochschulen												
Geisteswissenschaften	2 407	13	332	459	314	284	286	279	180	156	104	—
Sport	220	1	30	49	34	24	26	12	23	19	2	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	6 241	50	1 031	1 094	760	639	742	665	509	381	362	8
Mathematik, Naturwiss.	3 667	67	1 307	756	331	271	239	243	187	148	117	1
Humanmedizin / Gesundheitswiss.	4 251	26	789	1 002	780	444	396	358	211	168	75	2
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss., Veterinärmedizin	1 121	10	268	244	147	70	96	102	79	73	32	—
Ingenieurwissenschaften	5 279	86	1 275	1 107	521	381	504	453	421	295	232	4
Kunst, Kunstwissenschaft	1 273	8	90	167	150	142	212	191	143	114	56	—
Zentrale Einrichtungen ¹⁾	1 375	10	241	277	160	135	131	113	103	81	123	1
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken ²⁾	71	—	6	15	17	11	8	6	5	1	2	—
Z u s a m m e n	25 905	271	5 369	5 170	3 214	2 401	2 640	2 422	1 861	1 436	1 105	16

1) Ohne klinikspezifische Einrichtungen. — 2) Nur Humanmedizin.

7. Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und HS-Kliniken in Hessen im Jahr 2015 nach Fächergruppen der org. Zugehörigkeit, Alter zum Zeitpunkt der Habilitation und HS-Arten

Fächergruppe	Ge- schl.	Insgesamt	davon habilitierten sich im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			bis 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 und älter	ohne Angabe
Universitäten und Hochschulkliniken									
Geisteswissenschaften	m	183	1	23	68	67	20	4	—
	w	83	—	7	34	28	13	1	—
	i	266	1	30	102	95	33	5	—
Sport	m	18	—	1	9	5	2	1	—
	w	1	—	—	—	1	—	—	—
	i	19	—	1	9	6	2	1	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	299	3	55	147	71	20	3	—
	w	80	—	7	30	31	11	1	—
	i	379	3	62	177	102	31	4	—
Mathematik, Naturwissenschaften	m	329	8	81	169	62	4	5	—
	w	40	—	9	22	9	—	—	—
	i	369	8	90	191	71	4	5	—
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	393	1	42	211	100	27	3	9
	w	95	—	9	41	33	6	4	2
	i	488	1	51	252	133	33	7	11
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	m	66	—	5	39	19	3	—	—
	w	23	—	4	10	9	—	—	—
	i	89	—	9	49	28	3	—	—
Ingenieurwissenschaften	m	67	—	12	33	18	4	—	—
	w	7	—	1	4	2	—	—	—
	i	74	—	13	37	20	4	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	21	2	1	4	10	4	—	—
	w	10	—	1	4	4	1	—	—
	i	31	2	2	8	14	5	—	—
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	34	1	15	12	4	1	1	—
	w	3	—	1	1	1	—	—	—
	i	37	1	16	13	5	1	1	—
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	2	—	—	—	1	1	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	2	—	—	—	1	1	—	—
Z u s a m m e n	m	1 412	16	235	692	357	86	17	9
	w	342	—	39	146	118	31	6	2
	i	1 754	16	274	838	475	117	23	11

7. Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und HS-Kliniken in Hessen im Jahr 2015 nach Fächergruppen der org. Zugehörigkeit, Alter zum Zeitpunkt der Habilitation und HS-Arten

Fächergruppe	Ge- schl.	Insgesamt	davon habilitierten sich im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			bis 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 und älter	ohne Angabe
Theologische Hochschulen									
Geisteswissenschaften	m	24	—	2	4	13	3	2	—
	w	2	—	1	1	—	—	—	—
	i	26	—	3	5	13	3	2	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1	—	—	1	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	—	—	1	—	—	—	—
Z u s a m m e n	m	25	—	2	5	13	3	2	—
	w	2	—	1	1	—	—	—	—
	i	27	—	3	6	13	3	2	—
Kunsthochschulen									
Geisteswissenschaften	m	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	—	—	—	1	—	—	—
	i	1	—	—	—	1	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	3	—	—	1	1	1	—	—
	w	1	—	—	—	—	—	1	—
	i	4	—	—	1	1	1	1	—
Z u s a m m e n	m	3	—	—	1	1	1	—	—
	w	2	—	—	—	1	—	1	—
	i	5	—	—	1	2	1	1	—
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Geisteswissenschaften	m	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	—	—	—	—	—	1	—
	i	1	—	—	—	—	—	1	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	15	—	3	4	4	2	2	—
	w	8	—	—	2	4	1	1	—
	i	23	—	3	6	8	3	3	—
Mathematik, Naturwissenschaften	m	2	—	—	2	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	2	—	—	2	—	—	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	m	1	—	—	—	1	—	—	—
	w	1	—	—	—	1	—	—	—
	i	2	—	—	—	2	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	m	26	—	3	13	6	1	2	1
	w	3	—	—	3	—	—	—	—
	i	29	—	3	16	6	1	2	1
Z u s a m m e n	m	45	—	6	20	11	3	4	1
	w	13	—	—	5	5	1	2	—
	i	58	—	6	25	16	4	6	1

7. Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und HS-Kliniken in Hessen im Jahr 2015 nach Fächergruppen der org. Zugehörigkeit, Alter zum Zeitpunkt der Habilitation und HS-Arten

Fächergruppe	Ge- schl.	Insgesamt	davon habilitierten sich im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			bis 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 und älter	ohne Angabe
Alle Hochschulen									
Geisteswissenschaften	m	207	1	25	72	80	23	6	—
	w	87	—	8	35	29	13	2	—
	i	294	1	33	107	109	36	8	—
Sport	m	18	—	1	9	5	2	1	—
	w	1	—	—	—	1	—	—	—
	i	19	—	1	9	6	2	1	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	315	3	58	152	75	22	5	—
	w	88	—	7	32	35	12	2	—
	i	403	3	65	184	110	34	7	—
Mathematik, Naturwissenschaften	m	331	8	81	171	62	4	5	—
	w	40	—	9	22	9	—	—	—
	i	371	8	90	193	71	4	5	—
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	394	1	42	212	100	27	3	9
	w	95	—	9	41	33	6	4	2
	i	489	1	51	253	133	33	7	11
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	m	67	—	5	39	20	3	—	—
	w	24	—	4	10	10	—	—	—
	i	91	—	9	49	30	3	—	—
Ingenieurwissenschaften	m	93	—	15	46	24	5	2	1
	w	10	—	1	7	2	—	—	—
	i	103	—	16	53	26	5	2	1
Kunst, Kunstwissenschaft	m	24	2	1	5	11	5	—	—
	w	11	—	1	4	4	1	1	—
	i	35	2	2	9	15	6	1	—
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	34	1	15	12	4	1	1	—
	w	3	—	1	1	1	—	—	—
	i	37	1	16	13	5	1	1	—
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	2	—	—	—	1	1	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	2	—	—	—	1	1	—	—
Insgesamt	m	1 485	16	243	718	382	93	23	10
	w	359	—	40	152	124	32	9	2
	i	1 844	16	283	870	506	125	32	12

**Zeitreihe: Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren an Hochschulen in Hessen
seit 1990 nach Hochschulen**

Jahr	Ins- gesamt	davon							
		Technische Universität Darmstadt	Goethe- Universität Frankfurt a.M.	Justus-Liebig- Universität Gießen	Universität Kassel	Philipps- Universität Marburg	EBS Universität für Wirtschaft und Recht ¹⁾	Phil.- Theologische Hochschule Frankfurt ²⁾	Theologische Fakultät Fulda ³⁾
1990	107	10	49	21	8	19	—	—	—
1991	98	7	35	19	5	32	—	—	—
1992	96	10	39	24	8	15	—	—	—
1993	131	20	57	22	8	24	—	—	—
1994	139	21	54	35	8	21	—	—	—
1995	130	16	47	32	7	28	—	—	—
1996	131	13	57	23	12	26	—	—	—
1997	157	23	47	30	10	47	—	—	—
1998	142	9	50	29	9	45	—	—	—
1999	136	12	41	41	10	32	—	—	—
2000	160	18	57	36	14	35	—	—	—
2001	157	14	60	33	15	34	1	—	—
2002	169	22	66	32	13	36	—	—	—
2003	145	15	53	36	12	28	1	—	—
2004	150	24	51	32	9	33	—	1	—
2005	170	14	70	44	11	31	—	—	—
2006	154	10	54	42	8	38	2	—	—
2007	148	11	60	33	9	34	—	1	—
2008	142	14	50	34	15	27	2	—	—
2009	144	18	47	38	11	26	4	—	—
2010	108	14	52	19	6	16	—	—	1
2011	100	6	41	21	4	26	2	—	—
2012	122	16	51	23	6	26	—	—	—
2013	112	7	50	28	6	19	2	—	—
2014	133	5	66	22	6	32	1	1	—
2015	132	15	59	24	10	22	2	—	—

1) EBS – Universität für Wirtschaft und Recht, Wiesbaden, Oestrich-Winkel Habilitationsrecht seit 1998.

2) Philosophisch-Theologische Hochschule Frankfurt Habilitationsrecht seit 2000.

3) Theologische Fakultät Fulda Habilitationsrecht seit 2001.

**8. Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren an Hochschulen in Hessen
im Jahr 2015 nach Fächergruppen und Hochschulen**

Fächergruppe	Ge- schl.	Ins- gesamt	davon					
			Technische Universität Darmstadt	Goethe- Universität Frankfurt a.M.	Justus-Liebig- Universität Gießen	Universität Kassel	Philipps- Universität Marburg	EBS Universität für Wirtschaft und Recht
Geisteswissenschaften	m	17	—	7	4	2	4	—
	w	4	—	1	1	1	1	—
	i	21	—	8	5	3	5	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	21	1	9	4	3	2	2
	w	8	—	6	1	—	1	—
	i	29	1	15	5	3	3	2
Mathematik, Naturwissenschaften	m	15	9	2	1	2	1	—
	w	5	3	2	—	—	—	—
	i	20	12	4	1	2	1	—
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	35	—	16	8	—	11	—
	w	14	—	11	1	—	2	—
	i	49	—	27	9	—	13	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	m	3	—	—	3	—	—	—
	w	1	—	—	—	1	—	—
	i	4	—	—	3	1	—	—
Ingenieurwissenschaften	m	1	1	—	—	—	—	—
	w	1	1	—	—	—	—	—
	i	2	2	—	—	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	4	—	3	—	1	—	—
	w	1	—	1	—	—	—	—
	i	5	—	4	—	1	—	—
I n s g e s a m t	m	97	15	59	24	10	22	2
	w	35	4	22	3	2	4	—
	i	132	15	59	24	10	22	2

Anhang

Zuordnung der Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

GEISTESWISSENSCHAFTEN

Geisteswissenschaften allgemein
Evangelische Theologie
Katholische Theologie
Philosophie
Geschichte
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft
Altphilologie (klass. Philologie)
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)
Anglistik, Amerikanistik
Romanistik
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik
Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften
Kulturwissenschaften i. e. S.

SPORT:

Sport

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN:

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein
Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen / anderen Fächergruppen zuzuordnen)
Politikwissenschaften
Sozialwissenschaften
Sozialwesen
Rechtswissenschaften
Verwaltungswissenschaften
Wirtschaftswissenschaften
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt
Psychologie
Erziehungswissenschaften

MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN:

Mathematik, Naturwissenschaften allgemein
Mathematik
Informatik
Physik, Astronomie
Chemie
Pharmazie
Biologie
Geowissenschaften (ohne Geografie)
Geographie

HUMANMEDIZIN / GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN:

Humanmedizin allgemein
Gesundheitswissenschaften allgemein
Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)
Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)
Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)

AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN; VETERINÄRMEDIZIN:

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein
Landespflege, Umweltgestaltung
Agrarwissenschaften, Lebensmittel und Getränketechnologie
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften
Veterinärmedizin allgemein
Vorklinische Veterinärmedizin
Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin
Klinisch-Praktische Veterinärmedizin

INGENIEURWISSENSCHAFTEN:

Ingenieurwissenschaften allgemein
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt
Bergbau, Hüttenwesen
Maschinenbau/Verfahrenstechnik
Elektrotechnik und Verfahrenstechnik
Verkehrstechnik, Nautik
Architektur
Raumplanung
Bauingenieurwesen
Vermessungswesen
Informatik
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT:

Kunst, Kunstwissenschaft allgemein
Bildende Kunst
Gestaltung
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft
Musik, Musikwissenschaft

ZENTRALE EINRICHTUNGEN (ohne klinikspezifische Einrichtungen):

Hochschule insgesamt
Zentrale Hochschulverwaltung
Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume
Zentralbibliothek
Hochschulrechenzentrum
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen
Soziale Einrichtungen
Übrige Ausbildungseinrichtungen
Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen

ZENTRALE EINRICHTUNGEN DER HOCHSCHULKLINIKEN (nur Humanmedizin):

Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste
Soziale Einrichtungen der Kliniken
Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken
Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen